

## Tageslosung



*Der König antwortete Daniel und sprach: Wahrhaftig, euer Gott ist ein Gott über alle Götter und ein Herr über alle Könige*

(Daniel 2,47)

*In dem Namen Jesu sollen sich beugen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind.*

(Philipper 2,10)

Was ist wahre Stärke? Nicht ... der ‚Größte‘, die ‚Schönste‘, das ‚Beste‘ – nicht der ‚König‘, die Göttin, das ‚Universum‘ – nicht der ‚Papst‘, die ‚Kanzlerin‘, das Landeskirchenamt. Wahre Stärke hat andere – alternative – Kennzeichen. Wahre Stärke braucht keinen Ring um sich zu beweisen, keine Arena um sich zu profilieren und schon gar nicht eine Auseinandersetzung auf offener Feldstatt um die Konkurrenten zu Boden zu werfen. Schon von daher kann ich der Vorstellung (und dem inneren Bild) des Losungsspruches aus dem Daniel Buch nur schwer folgen – grenzt dieser doch zu sehr an einen ‚Kampf der Häuptlinge‘ (nur auf höherem, eben ‚göttlichem Niveau‘). Auch Paulus scheint diese Vorstellung nicht fremd zu sein, wenn er den Kniefall vor der Majestät scheinbar als Zeichen des Glaubens propagiert.

Wer aber genau hinschaut, erkennt bei ihm etwas ganz anderes. Es heißt „*in dem Namen Jesu*“ und nicht , **v o r** GOTT/Vater/Sohn/& Heiligem Geist‘. Ich lese es so, dass mir – wenn ich **in** der Lebenskraft und Dynamik Christi lebe – die Gabe der Demut und Achtsamkeit aus Gnade geschenkt ist. Das heißt aber: Ich brauche keine Machtspiele und Konkurrenzkämpfe – weder auf der Ebene der Götter noch im Eigenen, Alltäglichen. Ich **k a n n** die Knie beugen ohne Furcht und mit einem tiefen Selbstbewusstsein, das in Christus gegründet ist. Das also ist wahre Stärke: Ich muss mich nicht mehr beweisen, denn da ist jemand der/die so sehr um mich weiß, dass ich in diesem Wissen (Gnade) geborgen bin. Und das gilt für alle, die „*die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind.*“

Christus – DU bist an meiner Seite. Das tut gut. Ich muss nicht besser sein, als ich es (in DEINEN Augen) schon bin. Amen

*Foto, Text und Gebete: Andreas Pasquay*

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft